



*Foto: Detlef Albrecht*

Liebe Gemeindeglieder!

Die gute Nachricht vorweg: „Es geht aufwärts!“ Das hört man gerne: die Wirtschaft spricht von Erfolgsprognosen; der sportliche Wettkampf wird vom Streben nach Aufstiegen befeuert; für den Einzelnen kann der berufliche oder gesellschaftliche Aufstieg zum Lebensthema werden. – Soweit, so gut!

Das Foto auf der Titelseite gibt die Richtung vor: Stufe für Stufe nach oben, Sprosse für Sprosse. Es kann reizvoll sein, sich emporzuarbeiten, den nächsten Schritt zu bewältigen. Erfolgsgeschichten stärken das Selbstwertgefühl.

Es gibt aber auch Menschen, denen flößt ein solches Bild wie auf der Titelseite unseres Gemeindebriefes Angst ein: Menschen, denen die Kraft und der Elan abhanden gekommen ist; Menschen, die es mit der Angst zu tun bekommen, weil das Ende der Leiter nicht einmal in Sicht ist; Menschen, die die Freude am Aufstieg verloren haben, weil sie nur noch Sprossen über Sprossen sehen; Menschen, die beim Blick nach oben vom Gefühl überwältigt werden, den Boden unter den Füßen zu verlieren.

Es gibt genügend Beispiele: Menschen etwa, die an einer schweren Krankheit zu tragen haben. Die sich fragen: „Lohnt es sich denn überhaupt zu kämpfen?“ Denen die Kraft fehlt, sich hochzurecken und deshalb lieber einfach nur abwarten. Die den Mut nicht mehr aufbringen, das Risiko einzugehen, den Kampf womöglich auch zu verlieren.

Das Alte Testament erzählt von Jakob, dem von Gott eine Aufgabe zugeschrieben wurde, die ihn zu überfordern schien: er sollte den Segen des alten Abrahams weitertragen und das Volk Israel in das gelobte Land führen. Auf seinem Weg machte er Rast und legte sich schlafen. – Da hatte er plötzlich einen Traum: Jakob sah eine Leiter, die von der Erde bis zum Himmel reichte und die Engel Gottes gingen auf ihr herauf und herunter. Am Schluss der Geschichte heißt es, dass Jakob erkannte: „Gott ist an diesem Ort und ich wusste es nicht.“

Die Geschichte will sagen: es gibt solche Leitern auf unserem Lebensweg, die führen aufwärts – und sie zu erklimmen, kann reizvoll sein, herausfordernd und motivierend. Solche Anreize brauchen wir, damit Gelassenheit nicht zur Behäbigkeit verkommt.

Manchmal kann der Blick nach oben aber auch Furcht einflößend sein und lähmend. Dann ist es gut zu wissen: Gott benutzt dieselben Leitern und er schickt auf ihnen seine Engel zu uns herab, um uns zu stärken, damit wir mit seiner Kraft die nächsten Sprossen erklimmen.

Jakob spürte diese Kraft und er erkannte plötzlich: „Gott ist an diesem Ort und ich wusste es nicht.“ In einem unserer Kirchentagslieder heißt es über einen solchen Ort:

**Wo Menschen sich vergessen,  
die Wege verlassen und neu beginnen – ganz neu,  
da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns,  
da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.**

Eine schöne und erholsame Sommerzeit  
wünscht Ihnen – auch im Namen des Presbyterium –

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Paul Bach' followed by a long horizontal line and the initials '.P.B.'.

## **REFORMATIONSGEDENKEN 2017**

**– in Coerde nur ökumenisch –**

Nachdem die beiden Coerder Kirchengemeinden bereits gemeinsam zu einem Stadtrundgang zum Thema „Das protestantische Münster“ eingeladen hatten, steht nun die nächste ökumenische Veranstaltung im Jahr des Reformationsjubiläums unmittelbar bevor.

Am Samstag, 8. Juli, fahren wir gemeinsam zur Lukas-Cranach-Ausstellung im Museum Kunstpalast in Düsseldorf. Abfahrt ist um 10.00 Uhr an der Königsberger Straße (Höhe Melancthon-Schule). Nach einer Führung durch die Ausstellung „Cranach. Meister – Marke – Moderne“ steht der weitere Nachmittag in Düsseldorf zur freien Verfügung. Um 18.00 Uhr treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen in der Altbier-Brauerei „Füchschen“. Gegen 20.30 Uhr treten wir die Rückfahrt nach Münster an.

Die Kosten betragen 37.00 € für Busfahrt, Eintritt und Führung, zzgl. Abendessen. Anmeldungen nehmen die Pfarrbüros der St. Franziskus-Gemeinde und der Ev. Andreas-Kirchengemeinde entgegen.

## „HAUS ANDREAS“ NIMMT FORMEN AN

Es hat etwas länger gebraucht als ursprünglich geplant, bis Ende April endlich der symbolische erste Spatenstich für den Neubau von 14 Service-Wohnungen für Senioren und einer Gemeinschaftspraxis auf dem Grundstück der Ev. Andreas-Kirchengemeinde erfolgen konnte. Doch dann ging alles mit einem Male ganz schnell: die Baustelle wurde eingerichtet; ein großer Kran, der weit über den Stadtteil zu sehen ist, wurde aufgestellt; im Handumdrehen schaufelte ein Bagger ein riesiges Loch für die Fundamentierung des neuen Gebäudes. Im 5-Minuten-Takt polterten die schweren Lkw's heran, um den Aushub abzutransportieren. „Das hatten wir uns etwas anders vorgestellt“, äußert sich Pfarrer Frank Beckmann etwas skeptisch über die neue Situation. Denn ursprünglich war eine Baustellenzufahrt über den Coedemarkt angedacht gewesen; allerdings erhielt die Architektin hierfür nicht die einstimmige Zustimmung der Eigentümergemeinschaft. So muss nun der gesamte Baustellenverkehr durch die Breslauer- oder Gleiwitzer Straße geführt und dann über den Parkplatz und den Kirchplatz zur Baustelle geleitet werden. Dazu musste der Teil eines Hochbeetes beseitigt werden und ein provisorischer Weg zum Kindergarten errichtet werden, um die sichere Zuwegung zur Kindertagesstätte nicht zu gefährden. „Wenn alles andere jedoch weiter läuft, wie geplant“, gibt sich Architektin Brigitte Faust vom Architekturbüro GRUPPE MDK Münster zuversichtlich, „ist das Gebäude im Sommer 2018 bezugsfertig.“ Das sieht Ulrich Schülbe, als Leiter der Diakonie Münster e.V. Bauherr des Projekts, auch so. „Mit dem Neubau gestalten wir in Coerde ein Wohn- und Lebensumfeld für ältere Menschen, die die Gestaltung ihres Alltags noch selbst in der Hand haben, die aber heute oder in naher Zukunft zusätzliche Hilfe benötigen und eine soziale Anbindung benötigen“, erklärt er in einem Interview. Das Presbyterium zeigt sich über die Namenswahl des neuen Gebäudes sehr erfreut: in unmittelbarer Nachbarschaft zum Andreas-Kirchenzentrum und zum Andreas-Kindergarten und errichtet auf einem Grundstücksteil der Ev. Andreas-Kirchengemeinde hat sich die Diakonie für den Namen „Haus Andreas“ entschieden.



Die Ansicht vom Kirchplatz für 14 Service-Wohnungen für Senioren und einer Gemeinschaftspraxis.

# KONFIRMATION IN ANDREAS

Am Sonntag vor Himmelfahrt wurden im Festgottesdienst zwölf Jugendliche aus unserer Gemeinde konfirmiert. Unter feierlicher Orgelmusik –gespielt von der Gemeindeorganistin Lydia Fischer – zogen die Konfirmanden in die Kirche ein. Pfarrer Frank Beckmann hielt die Predigt und sprach den 8 Mädchen und 4 Jungen ihren Einsegnungsspruch zu. Etwa anderthalb Jahre hatten sich die jungen Menschen auf ihre Konfirmation vorbereitet, bevor sie im März nach einem Unterrichtsgespräch mit den Mitgliedern des Presbyteriums von diesen zur Konfirmation zugelassen wurden. Damit haben sie alle Rechte und Pflichten eines Gemeindegliedes in der Evangelischen Kirche übernommen, können das Patenamnt übernehmen und kirchlich getraut werden.



In der Andreas-Kirche wurden konfirmiert: Iannick Chanou, Jessica Gudkova, Julia Kenig, Alex Laskov, Shaline Lüttecke, Marylin Offoriwah, Diana Ort, Vanessa Paul, Katharina Peressada, Thalia Strauch, Daniel Zuk, Justus Zwierns.

## Anmeldung zum nächsten Konfirmationsjahrgang

Für alle Jugendlichen, die in der Zeit zwischen dem 01.07.2004 und dem 30.06.2005 geboren sind, beginnt die Vorbereitung auf die Konfirmation im September 2017. Die Anmeldung geschieht durch die Eltern. Dazu ist das Familienstammbuch oder eine Geburtsurkunde oder eine Taufbescheinigung mitzubringen.

**Anmeldetermine sind: Freitag, 22.09.2017, von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr oder Montag, 25.09.2017, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.**

Nach den Sommerferien wird zusätzlich eine briefliche Einladung zur Anmeldung ergehen.

## GEMEINDENACHMITTAG

– Der Nachmittagstreff bei Kaffee und Kuchen –

Die nächsten Treffen des Gemeindenachmittags finden statt

**am 7. und 21. Juni sowie am 5. Juli,**

jeweils um 15.00 Uhr, im Gemeinderaum des Andreas-Kirchencentrums.

– In den Sommerferien findet kein Gemeindenachmittag statt. –

## Überraschungsfilme im „Coerder Kino“

Die nächsten Filmnachmittage finden statt

**am 14. und 28. Juni sowie am 12. Juli.**

jeweils um 15.00 Uhr im Andreas-Kirchencentrum.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende für Kaffee und Kuchen wird gebeten.

– In den Sommerferien findet kein „Coerder Kino“ statt. –

## Offener Frühstückstreff im Andreas-Kirchencentrum

Immer **freitags ab 9.00 bis 11.00 Uhr** findet der „Offene Frühstückstreff“ im Gemeinderaum statt. Angeboten werden Kaffee, Tee, Brot und Brötchen und eine reichhaltige Auswahl an Marmelade, Wurst und Käse.

Das Frühstück ist kostenlos, um eine angemessene Spende wird gebeten.

Unter dem Motto

### „THESEN – TEUFEL – TINTENFASS“

feiern die beiden Coerder Kirchengemeinden zum Reformationsjubiläum ein

## ÖKUMENISCHES GEMEINDEFEST.

Das Gemeindefest beginnt mit einem „Abend der Begegnung“ am 13. Oktober im Andreas-Kirchencentrum und wird am 15. Oktober mit einem ökumenischen Festgottesdienst in der St.Norbert-Kirche und einer „Kirchenmeile“ zwischen den beiden Coerder Kirchen fortgesetzt. Eine ausführliche Beschreibung folgt im nächsten Gemeindebrief.

# GRUPPEN UND KREISE IN DER ANDREAS-GEMEINDE

**ANDREAS-CHOR:** Susanne SCHELLONG, Tel.: 32 52 73  
Proben: montags um 20.00 Uhr im Kirchenzentrum

**ANONYME ALKOHOLIKER: GRUPPE MS-NORD II-COERDE,** Tel. 326283  
Meetings: freitags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum

**BESUCHSKREIS:** Pfarrer Frank BECKMANN, Tel.: 24 99 00  
Treffen: am ersten Mittwoch im Monat um 9.00 Uhr im Gemeinderaum

**BLÄSERKREIS:** Auskunft erteilt Klaus JÄNSCH, Tel.: 24 82 99  
Proben: do, 19.00 Uhr, gemeinsam mit den Versöhnungsbläsern im Pascal-Gymnasium

**BRH** (Bd. d. Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen) Gerhard Türk, Tel.: 70369060  
Treffen: am 2. Montag im Monat, 15.00 Uhr

**COERDER KINO:** Carla VON DER DUNK, Tel.: 24 91 86  
Filmvorführungen: mittwochs (14 tägl.) von 15.00 – ca. 17.00 Uhr, im Kirchenzentrum

**EINE-WELT-KREIS:** Hanni LAMKEN, Tel.: 24 73 26  
Verkauf: auf Anfrage nach dem Gottesdienst

**GEMEINDEBAND:** Claudia MEYER, Tel.: 21 08 659  
Proben: dienstags, 20.00 Uhr, im Andreas-Kirchenzentrum

**GEMEINDENACHMITTAG:** Pfarrer Frank BECKMANN, Tel.: 24 99 00  
Treffen: mittwochs (14 tägl.) von 15.00 - 17.00 Uhr im Gemeinderaum

**JUNGSCHAR-GRUPPEN:** Diakonin Dagmar KUHNKE, Tel.: 24 70 36  
Treffen: freitags, um 15.00 Uhr im Jungscharraum

**KIRCHBAUVEREIN:** Klaus JÄNSCH, Tel.: 24 82 99  
IBAN: DE96 4005 0150 0020 0004 10

**KLEIDERKELLER:** Carla VON DER DUNK, Tel.: 24 91 86  
Kleiderausgabe: donnerstags, ab 11.00 Uhr, im Kleiderkeller (nicht in den Ferien)

**VON MENSCH ZU MENSCH:** Klaus JÄNSCH, Tel.: 24 82 99  
Offener Treff: am ersten Dienstag im Monat, 15.00 Uhr, im Gemeinderaum



**DRUCK AUS TRADITION.**

OFFSETDRUCK  
DIGITALDRUCK  
KREATION  
BUCHBINDUNG  
LETTERSHP

Kiesekampweg 2  
48157 Münster  
Tel.: 02 51 - 98 62 18-0  
Fax: 02 51 - 98 62 18-99  
Mail: [info@burlage.de](mailto:info@burlage.de)  
[www.burlage.de](http://www.burlage.de)

\_\_\_\_\_ Ihr Partner  
in **Sachen Druck!**

## GOTTESDIENSTE IN DER ANDREAS-KIRCHE

Gottesdienst: sonntags	09.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst: am 1. Sonntag im Monat	09.30 Uhr
Taufgottesdienst: i.d.R. am 2. Sonntag im Monat	09.30 Uhr

### GOTTESDIENSTE IM STADTTEIL SPRAKEL

*Gottesdienst am Pfingstsonntag, 4. Juni, um 11.30 Uhr*  
*Abendmahlsgottesdienst am 2. Juli, um 11.30 Uhr*  
*keine Gottesdienste in den Sommerferien*

### PREDIGTTEXTE IN DEN MONATEN JUNI / JULI / AUGUST

04.06.	<b>Pfingstsonntag</b>	Pfarrer Beckmann
05.06.	<b>Ökumenisches Pfingstfest auf dem Domplatz</b>	
11.06.	Jesaja 6, 1-13	Pfarrer Beckmann
<b>15.06.</b>	<b>Fronleichnamsprozession: Station Andreas-Kirche 9.45 Uhr</b>	
18.06.	Johannes 5, 39-47	Pfarrer Hülsmann
25.06.	Matthäus 22, 1-14	Pfarrer Beckmann
02.07.	Lukas 15, 1-10	Pfarrer Beckmann
09.07.	1. Mose 50, 15-21	Pfarrer Beckmann
16.07.	Johannes 1, 35-42	Pfarrer Hülsmann
23.07.	5. Mose 7, 6-12	Pfarrer Stoll-Großhans
30.07.	Johannes 6, 30-35	Pfarrer Stoll-Großhans
06.08.	Jesaja 2, 1-5	Pfarrer Stoll-Großhans
13.08.	Matthäus 7, 24 - 27	Pfarrer Beckmann
20.08.	2. Mose 19, 1-6	Pfarrer Beckmann
27.08.	Matthäus 21, 28-32	Pfarrer Hülsmann

### NAGELKREUZ-ANDACHTEN

Freitag, 2. Juni, 19.00 Uhr: Nagelkreuzandacht  
Freitag, 7. Juli, 19.00 Uhr: ökumenische Nagelkreuzandacht  
**Freitag, 15. September: „10 Jahre Nagelkreuzzentrum Andreas-Kirche“  
Festgottesdienst mit anschließendem Empfang**

**Pfarrer Frank BECKMANN** Tel.: 16 19 788  
Sprechstunde: freitags von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr, außer in den Ferien  
**PFARRBÜRO**, Breslauer Str. 158, 48157 Münster  
**Pfarramtssekretärin Irina MASCHKE** Tel.: 24 99 00  
E-Mail: ms-kg-andreas@kk-ekvw.de  
Bürostunden: dienstags bis freitags von 9.00 – 12.00 Uhr